



Die Gratiszeitung für den Main-Taunus-Kreis

Jahrgang 7 | Nr. 5 | 3. Februar 2024 www.taunus-wochenblick.de

# TAUNUS WOCHENBLICK

**Wettbewerb:**  
Die besten Dorfgasthäuser

mehr auf Seite 2

**Stichwahl:**  
Rathauschef wird erstmals eine Frau

mehr auf Seite 3

**Finanzspritze:**  
Galgenfrist für das Sozialkaufhaus

mehr auf Seite 6

**Renovierung:**  
Zuwendungsbescheid für die Bergrettung

mehr auf Seite 8

VON NUR EINEM FENSTER BIS ZUM GROSSPROJEKT ...

... wir fertigen für jedes Vorhaben.



**müller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitten-Brombach  
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

Ministerpräsident Boris Rhein empfängt Tollitäten

## Eckpfeiler des Brauchtums

**BAD SODEN (red)** – Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung hat Hessens Ministerpräsident Boris Rhein gemeinsam mit seiner Frau Tanja Raab-Rhein mehr als 320 hessische Tollitäten im Wiesbadener Schloss Biebrich empfangen. Der Regierungschef sprach den ehrenamtlichen Fastnachterinnen und Fastnachtern seinen Respekt aus und betonte die gesellschaftliche Bedeutung ihres Engagements. „In der fünften Jahreszeit sind die Närrinnen und Narrhalesen nahezu rund um die Uhr im Zeichen des Frohsinns im Einsatz und verbreiten unser Brauchtum der hessischen Fastnacht. Das ist ein wirklich tolles Engagement, das nicht nur viel Zeit, sondern



Ministerpräsident Boris Rhein und Frau Tanja Raab-Rhein mit Prinzessin Andrea Sodenia 76. und den Hofmarschällen Jens und Florian von der Sodener Carneval Gesellschaft 1948 e.V., Andrea Link, Jens Thomas, Florian Gernhardt

Foto: Hessische Staatskanzlei/Jonas Grom

auch besonders viel Herzblut erfordert“, sagte der Regierungschef. Unter den Gästen waren auch Prinzessin Andrea

Sodenia 76. und die Hofmarschälle Jens und Florian von der Sodener Carneval Gesellschaft 1948 e.V.

## WESTFALIA EICHMANN

- ANHÄNGER
- ANHÄNGER-VERMIETUNG
- ANHÄNGERKUPPLUNGEN
- FAHRRADTRÄGER
- ANHÄNGERERSATZTEILE
- WERKSTATT-SERVICE



Westfalia Eichmann GmbH Orber Straße 13 • 60386 Frankfurt am Main  
Tel. 069 - 94 14 15-0 • E-Mail: info@westfalia-eichmann.de • www.westfalia-eichmann.de

suche. finde.  
Job.

localjob.de  
Das regionale Jobportal



## Stellvertretender Leiter Kreppelkaffee

**HOFHEIM (red)** – Mit Wirkung zum 1. Januar wurde Florian Streich zum stellvertretenden Schulleiter der Musikschule Hofheim ernannt. Die Ernennung erfolgte aufgrund seiner herausragenden Beiträge und

seines langjährigen Engagements für die Musikschule. Seit 2016 ist Streich ein wichtiger Teil der Musikschul-Familie und hat als Fachbereichsleiter für Streicher exzellente Arbeit geleistet, so die Begründung.

**FLÖRSHEIM (red)** – Für die älteren Mitbürger der Stadt bietet das Flörsheimer DRK am Dienstag, 6. Februar, einen kostenlosen Kreppelkaffee ab 16 Uhr in der DRK-Wache (Höllweg 17) an.

**Radsporthaus Kriegelstein GmbH**  
Familiengeführter Meisterbetrieb seit 1925

**10%\*** auf ALLE vorrätigen Fahrzeuge  
\* Bei Vorlage dieser Anzeige bis 31.03.24. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Tel. 069 365238  
Hofheimer Str. 5 • 65931 Ffm-Zeilsheim  
Mo., Di., Do., Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr  
www.radsporthaus-kriegelstein.de



societätsverlag

## EIN MUST-HAVE FÜR JEDEN EINTRACHT-FAN!

60 Jahre Fußball Bundesliga – und immer mit dabei die Eintracht Frankfurt. Mehr als 1.000 Spieler haben in dieser Zeit das Eintracht-Trikot getragen und einige sind zur Legende geworden. Eintracht-Kenner Ulrich Müller-Braun hat die Eintracht-Annalen durchforstet, Kicker-Statistiken gelesen, Zeitzeuginnen und Journalistenkollegen befragt und sich durch Zeitungsarchive gewählt. Wer war der beste Scorer, wer hat die meisten Tore geschossen, wer die meisten Spiele gemacht? Kurz – wer hat sich den Legendenstatus verdient?

Packende Portraits



Jetzt im Handel oder unter  
www.societaets-verlag.de

Ulrich Müller-Braun · Legenden der Eintracht · ISBN 978-3-95542-442-8 · 18,00 €

## DIE GUTE NACHRICHT

„Jugend debattiert“ hieß es am Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim und Lara Herzog (9c), Ronja Eckert (10b), Luca Pavone (9d) und Mia Reil (10c) brachten bei einem starken Schulfinale Argumente zur Streitfrage „Soll Mobbing an Schulen härter bestraft werden“ vor. Ronja Eckert fand die Jury dabei am überzeugendsten. Sie wird die Schule, gemeinsam mit der Zweitplatzierten Mia Reil und dem Vertreter Luca Pavone, im Regionalentscheid am Dienstag, 6. Februar, vertreten, der erstmals am Graf-Stauffenberg-Gymnasium ausgerichtet wird. Die hochaktuelle Idee des Wettbewerbs: Eine Demokratie braucht Menschen, die kritische Fragen stellen, die aufstehen, ihre Meinung sagen und sich mit den Meinungen anderer auseinandersetzen, die fair und sachlich debattieren.

## Fahrt ins Staatstheater

**HOCHHEIM (red)** – Zu einer Fahrt ins Hessische Staatstheater Wiesbaden zu Mozarts „Zauberflöte“ lädt das Volkshochschulwerk für 24. Februar ein. Die Abfahrt ist um 18.30 Uhr am Weinprobierstand Hochheim. Eintritt und Fahrt kosten pro Person 60 Euro. Anmeldungen unter ☎ 06146 601820 oder per E-Mail an info@vbw-hochheim.de.

## IMPRESSUM TAUNUS WOCHENBLICK

www.taunus-wochenblick.de

**Verlag:** Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG  
Waldstraße 226, 63071 Offenbach

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

**Geschäftsführer:**  
Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein

**Redaktion:**  
redaktion@taunus-wochenblick.de  
Philipp Keßler (V.i.S.d.P.)  
Ulrich Müller Braun, Tel. 0173 321 3884

**Vermarktungsleitung:**  
Tel. 069 85008-0  
jelisaweta.scherdel@op-online.de  
Jelisaweta Scherdel

**Zustellung:**  
Tel. 069 85008-443  
vertrieb@taunus-wochenblick.de  
Christian Kramer (Ltg.)

**Druck:**  
Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG  
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach

Anzeigenpreis nach Preisliste 63 vom 1. 1. 2024  
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift auf www.frankfurter-wochenblatt.de unter dem Reiter Zustellung, damit wir unsere Träger informieren können.



„Geht ein Gasthaus verloren, so verliert ein Ort seine Seele. Insbesondere in den ländlichen Räumen spielt die Gastronomie eine wichtige Rolle“, sagt der hessische Ministerpräsident Boris Rhein. Foto: Staatskanzlei

Landesregierung startet mit DEHOGA Wettbewerb zum dritten Mal

# Die besten Dorfgasthäuser

**TAUNUS/WIESBADEN (red)** – Nach zwei erfolgreichen Wettbewerbsrunden startet die Hessische Landesregierung gemeinsam mit dem Hotel- und Gastronomieverband DEHOGA Hessen e.V. zum dritten Mal den Wettbewerb „Die besten Dorfgasthäuser in Hessen“. Alle Gasthäuser im ländlichen Raum Hessens können an dem Wettbewerb teilnehmen. „Dorfgasthäuser sind Treffpunkte, fördern die regionale Identität, erhöhen die Lebensqualität und sind ein bedeutender Faktor für die regionale Wirtschaft. Durch die Auszeichnung wollen wir die Gasthäuser im ländlichen Raum stärken“, sagte Ministerpräsident und Schirmherr Boris Rhein zum Start des Wettbewerbs. „Rund 80 Prozent der Landesfläche Hessens sind ländlich geprägt. Nahezu die Hälfte der hessischen Bevölkerung ist dort zu Hause. Die Pandemie, die Inflation und andere Faktoren haben den Gastronomen einiges abverlangt. Um die Betriebe auch künftig

zu unterstützen, hat die Hessische Landesregierung in ihrem aktuellen Koalitionsvertrag festgelegt, das bewährte Sonderprogramm zum Erhalt und zur Stärkung von Hotellerie und Gastronomie in ländlichen Räumen fortzusetzen. Gefördert werden sollen dabei auch innovative Modelle, die zum Beispiel dabei helfen, Fachkräfte zu gewinnen. Die Gastronomie verbindet Menschen und sorgt für unvergessliche Momente. Das unterstützen wir.“ Der Präsident des DEHOGA Hessen e.V., Robert Mangold, sagte: „Unsere Dorfgasthäuser sind die Wohnzimmer Hessens, Orte der Begegnung, Seelen der Region und touristische Anziehungspunkte. Sie spielen somit eine bedeutende Rolle als soziale Treffpunkte und als wirtschaftliche Akteure.“ An dem Wettbewerb können Dorfgasthäuser in Hessen teilnehmen, die sich durch ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander auszeichnen. Die Bewerbung ist in folgenden Kategorien möglich:

- Das Gasthaus im Wechsel der Generationen
  - Das Gasthaus im Zeitalter der Digitalisierung
  - Das Gasthaus als Arbeitgeber vor Ort
  - Das Gasthaus als gesellschaftlicher Treffpunkt
  - Das Gasthaus als regionaler Wirtschaftsmotor.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Gasthäuser, Landgasthöfe und Gastwirtschaften mit regelmäßigen Öffnungszeiten, die nicht in kreisfreien oder Sonderstatus-Städten (Bad Homburg, Darmstadt, Fulda, Frankfurt am Main, Gießen, Hanau, Kassel, Marburg, Offenbach, Rüsselsheim, Wetzlar und Wiesbaden) liegen. Teilnahmeabschluss ist der 10. März 2024. Bewerbungen sind ausschließlich online unter [www.wettbewerb.dgh-hessen.de](http://www.wettbewerb.dgh-hessen.de) möglich. Die Auswahl erfolgt durch eine unabhängige Fachjury, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus der Gastronomie, dem Tourismus, dem Vereinsleben und der Wirtschaft zusammensetzt.

Verdientes Sonderlob für die Eppsteiner von der Stadt

# 14,1 Millionen Wasser gespart

**EPPSTEIN (red)** – Die Bürger haben im Vorjahr 14,1 Millionen Liter weniger Wasser verbraucht. Grund genug für ein Sonderlob der Stadt: Das sei der niedrigste Wasserverbrauch seit zehn Jahren, „und dies, obwohl die Einwohnerzahl in der Burgstadt im letzten Jahrzehnt um knapp 500 gestiegen ist“, heißt es. Zum Jahreswechsel lebten 13.853 Menschen im Ort. „Im Vergleich zum Vorjahr hat jeder Eppsteiner 2023

im Schnitt 2,78 Liter Wasser pro Tag weniger verbraucht“, rechnete Bürgermeister Alexander Simon vor. 2023 wurden 585.413 Kubikmeter Wasser verbraucht. „Der Rückgang beim Wasserverbrauch geht zum einen auf einen ressourcenschonenden Umgang vor allem bei der Gartenbewässerung zurück“, so die Verwaltung. Der Leiter des Fachbereichs Straßen, Wasser & Kanal, Daniel Nebe, teilt mit, dass die

Verluste im Wassernetz der Stadt in den vergangenen Jahren kontinuierlich zurückgegangen werden konnten. Wasserrohrbrüche mit einhergehenden Wasserverlusten seien zwar nicht immer zu vermeiden, jedoch sei eine schnelle Reparatur „zu fast jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet“. Zudem hat die Politik Zisternen bei Neubauten und größeren Umbaumaßnahmen zur Pflicht gemacht.

## Auf ein Wort



Ich sag's mal so: Egal sind mir Wahlergebnisse weiß Gott nicht, aber als

Schreiberling bin ich auch dem Respekt vor Fakten und dem Recht der Öffentlichkeit auf Wahrheit verpflichtet. Sprich: Ein wenig Contenance zu bewahren, gehört zum Jobprofil. Wobei: Wenn Deutschland im Sommer Europameister werden würde, dürfte ich ja durchaus lauthals jubeln. Und ja, auch der Schmahgesang „ohne Holland fahren wir zur WM“ war für mich und meine Kollegen nicht fein, aber okay. Also muss es an dieser Stelle auch erlaubt sein, den Wählern im Hochtaunus auf die Schulter zu klopfen. Wahlbeteiligung: 41,07%, AfD-Kandidat: 10,37% – die Demokratie lebt! Ganz stark!

**Schöne Woche**

**Ihr**

**Ulrich Müller-Braun**

## Reise durch die Heimat

**HOCHTAUNUSKREIS (red)** – Pünktlich zum Start des Jahres ist das Arbeitsheft „Eine kleine Reise durch unsere Heimat“ für den Sachunterricht der Drittklässler aller Grund- und Förderschulen des Hochtaunuskreises erschienen. Das Übungsheft für die Grund- und Förderschulen vermittelt auf rund 80 Seiten tiefere Einblicke in die Kultur und Geschichte der Städte und Kommunen des Hochtaunuskreises. Alle Schüler der dritten Klassen des Kreises bekommen die Sachkundebroschüre zur Verfügung gestellt. Dies geschieht direkt über die Schulen. Einzelexemplare des Arbeitsheftes können kostenfrei bei der Pressestelle des Hochtaunuskreises unter [presse@hochtaunuskreis.de](mailto:presse@hochtaunuskreis.de) oder unter ☎ 06172 999-9082 angefordert werden.

## TAUNUS WOCHENBLICK

**INFO: Redaktion,  
Anzeigen, Zustellung**

**Redaktion:**  
redaktion@taunus-wochenblick.de  
Ulrich Müller-Braun  
**Anzeigen:**  
Hicham.Bougargour@op-online.de  
Tel. 069 85008 337  
**Zustellung:**  
Tel. 069 85008 443  
vertrieb@taunus-wochenblick.de

**Erdinger Weizen, Weizen Hefe-Hell, alkoholfrei, Kristall, dunkel**  
11 x 0,5 l-Fl., Pfd. 2,38 € 1,63/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**8.99**



**Paderborner Hell, Pils, alkoholfrei, Export, „Pilger“**  
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 0,90/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**8.99**



**Hofbräu Winterzwickl**  
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,00/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**9.99**



**Schlappeseppel, Hell, Pils, Kellerbier, Weizen, alkoholfrei**  
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,30/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**12.99**



**Krombacher Pils oder Pils alkoholfrei**  
20 x 0,5/24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,10/1,39/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**10.99**



**Schinner Pils, Urstoff, Weizen**  
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 4,50 € 1,30/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**12.99**



**Bayreuther Hell**  
20 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,97/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**12.99**



**Paulaner Spezi oder Zero**  
20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,00/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**9.99**



**Hassia, versch. Sorten**  
12 x 0,75 l-Fl., Pfd. 3,30 € 0,55/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**4.99**



**Corona Extra Original, alkoholfrei „0,0“**  
6 x 0,355 l, Pfd. 0,48 € 2,34/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**4.99**



**Teinacher Genuss Limonade, Genuss Eistee, Genuss Schorle, versch. Sorten**  
12 x 0,75 l-Fl., Pfd. 3,30 € 0,89/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**7.99**



**Rosbacher Mineralwasser, versch. Sorten**  
12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**4.99**



**Glas!**

**Hirschquelle**

Hirschquelle  
12 x 0,75 l-Fl., Pfd. 3,30 € 0,55/l



**MEGA TOP-PREIS!**  
**4.99**

*Freixenet*

**Freixenet Seco trocken, Semi Seco halbtrocken, Rosado trocken, Alcohol Free trocken,**  
0,75 l-Fl., € 5,32/l



**MEGA TOP-PREIS!**  
**9.99**

**Bacardi Carta Blanca, Carta Negra**  
0,7 l-Fl., € 14,27/l



**SCHLUCK SPECHT**  
Getränkemärkte

Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

Kelkheim  
Großer Haingraben 13

Schluckspecht Getränke GmbH  
Heinrich-Hopf-Str. 13  
65936 Frankfurt am Main  
Irrtum vorbehalten KW 06/24 - Gültig vom Mo. 5.2. bis Sa. 10.2.24. Diese Preise gelten nur bei Abholung in unserem Getränkemarkt in Kelkheim. Solange der Vorrat reicht.

**Pommery Brut Royal, Brut Rosé**  
0,75 l-Fl., € 39,99/l

**MEGA TOP-PREIS!**  
**29.99**

**Alle Sorten!**

**MEGA TOP-PREIS!**  
**2.99**

**Rotkäppchen Sekt, trocken, halbtrocken**  
0,75 l-Fl., € 3,99/l



**FIND YOUR BEACH!**

## Orientierung für Gründer

**SULZBACH (red)** – Interessierte Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger erhalten am Dienstag, 6. Februar, von 9 bis 12 Uhr im Rathaus oder alternativ per Telefon kompetente, aber kostenlose Unterstützung in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis. Infos unter [www.vfe-kelkheim.de](http://www.vfe-kelkheim.de). Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters unter ☎ 06196 7021-101.

## Schulmuseum geöffnet

**KRIFTEL (red)** – Am Sonntag, 4. Februar, ist das Schulmuseum von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Große und kleine Besucher können dann das historische Klassenzimmer aus der Kaiserzeit oder die Schulstube aus dem Hause Rothschild im Museum in der Staufstraße 14–20 bewundern.

## Arbeitskreis Lesen

**SCHWALBACH (red)** – Das für vergangenen Montag angesetzte Treffen des Arbeitskreises (AK) Lesen wurde auf Montag, 19. Februar, 19 Uhr, in Raum 5 im Bürgerhaus, Marktplatz 1–2, verschoben. Thema wird wie geplant das Buch „Über Kriege und wie man sie beendet – zehn Thesen“ des Historikers Jörn Leonhard sein. Wer daran teilnehmen möchte, sollte den Text wenigstens teilweise gelesen haben. Neue Leserinnen und Leser sind jederzeit willkommen. Der AK Lesen ([aklesen.blogspot.com](http://aklesen.blogspot.com)) ist ein Arbeitskreis in der Kulturkreis Schwalbach GmbH.

## Taktgefühl wird vorausgesetzt

**KÖNIGSTEIN (red)** – Der Frühjahrskurs der Line Dancer von BW Schneidhain startet am 7. März im Dorfgemeinschaftshaus. Interessierte mit Vorkenntnissen sind willkommen, aber ohne Taktgefühl und die Bereitschaft, die Schrittkombinationen zu erlernen, geht es nicht. Der Kurs umfasst insgesamt zehn Einheiten jeweils donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr. Infos und Anmeldung per E-Mail an [Heidi.koch@bw-schneidhain.de](mailto:Heidi.koch@bw-schneidhain.de) oder unter [www.bw-schneidhain.de/Line](http://www.bw-schneidhain.de/Line).



Bereits in der zweiten Schulwoche nach den Weihnachtsferien gab es an der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn ein erstes kulturelles Highlight im Jahr 2024. 21 Schülerinnen und Schüler aus dem Kurs Darstellendes Spiel des diesjährigen Abiturjahrgangs brachten unter der Leitung von Antonia Nickel und Thomas Kräutle die Komödie „Eingeschlossene Gesellschaft“ von Jan Weiler auf die Bühne. Die junge Schauspielertruppe nahm ihr Publikum mit in ein Lehrerzimmer, in dem ein Vater auf sehr unkonventionelle Weise versuchte, doch noch die Abiturzulassung seines Sohnes zu erreichen. Mit viel Humor und bissiger Satire wurden die Zuschauer in die ganz persönlichen Geheimnisse und Abgründe des Lehrerkörpers eingeführt. Schnell wurde aber deutlich, dass es um mehr ging. Die fiktive Lehrerkonferenz förderte sehr eindringlich grundlegende Probleme der Gesellschaft im Allgemeinen und des Schulsystems im Speziellen zutage. Das Publikum fühlte sich glänzend unterhalten und dankte mit lang anhaltendem Applaus.

Foto: HvK

## Stichwahl um den Chefsessel zwischen zwei Kandidatinnen

# Rathauschef wird eine Frau

**KÖNIGSTEIN (red)** – Soviel zumindest steht schon nach dem ersten Wahlgang in Königstein am vergangenen Sonntag fest: Vom 1. Juni an wird Königstein erstmals in ihrer 711-jährigen Geschichte offiziell von einer Frau regiert. Am 18. Februar gehen Nadja Majchrzak (ALK) und Beatrice Schenk-Motzko (CDU) in die Stichwahl um das Bürgermeisteramt. Im ersten Wahlgang am vergangenen Sonntag haben sich die Kandidatinnen gegen Ascan Iredi (FDP) und Kai Wachs (parteilos) durchgesetzt. Majchrzak lag mit 34,7 Prozent vorn. Schenk-Motzko kam auf 33,35, Iredi auf 26,51 und Wachs auf 5,45 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei knapp 54 Prozent. Wie Königsteins Wahlleiterin Katya Hengen erklärte, hatten rund 2.800 Wahlberechtigte per Briefwahl ihre Entscheidung getroffen.

Der noch amtierende Bürgermeister Leonhard Helm, der nicht mehr zur Wahl antrat, bedankte sich bei allen Wählerinnen und Wählern, die sich an der Bürgermeisterwahl beteiligt haben. „Die Teilnahme an Wahlen ist grundlegend für unsere Demokratie. In der heutigen Zeit ist es wichtig, sich am demokratischen Prozess zu beteiligen. Und die direkteste und

auch wichtigste Beteiligung für die Bürgerinnen und Bürger ist der Gang zur Urne.“ Außerdem lobt der Rathauschef den ehrenamtlichen Dienst der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. „Ich schätze die Arbeit der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sehr, denn Sie garantieren einen reibungslosen, transparenten und demokratischen Ablauf der Wahl. So gelingt Demokratie.“ Einen besonderen Dank sprach Helm auch den beiden im ersten Wahlgang ausgeschiedenen Bewerbern, Ascan Iredi (FDP) und Kai Wachs (unabhängig), aus. Der Bürgermeister: „Wahlen leben von der Auswahl zwischen unterschiedlichen Personen. Da Kandidaten dabei das Risiko eingehen, am Ende zu unterliegen, ist das ein besonders ehrenwerter Einsatz für das demokratische System.“ Schon einmal im Kalender notieren: Am 18. Februar findet die Bürgermeisterinnen-Stichwahl zwischen Nadja Majchrzak (ALK) und Beatrice Schenk-Motzko (CDU) statt.

Wer für die Bürgermeisterwahl am 28. Januar bereits einen Antrag auf Briefwahl für die Stichwahl gestellt hat, erhält seine Briefwahlunterlagen automatisch per Post.

Wer noch keine Briefwahlunter-

lagen beantragt hat, dies aber gerne tun möchte, kann das im Bürgerbüro, Burgweg 5, mündlich oder schriftlich machen. Wahlleiterin Katya Hengen: „Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung ([www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)) als gewahrt. Nur ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.“ Wer einen Wahlschein hat, kann an der Stichwahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum in Königstein oder durch Briefwahl teilnehmen.

Briefwahlunterlagen werden ausschließlich im Rathaus bis 18 Uhr am Wahltag entgegen genommen. Wer dennoch mit einem Wahlschein und Briefwahlunterlagen im Wahllokal wählen möchte, muss die Stimme erneut abgeben.

Wer am Wahltag im Wahllokal wählen möchte, findet auf der Wahlbenachrichtigung die Adresse des jeweiligen Wahllokals.

Das Wahlamt bittet darum, vorher zu überlegen, ob per Briefwahl oder am Wahltag im Wahllokal gewählt werden soll. Hengen: „Dies erleichtert den Wahlvorständen eine Menge Arbeit.“

## Abgabe von Altkleidern

**LIEDERBACH (red)** – Altkleider können beim Deutschen Roten Kreuz in seinem Domizil am Sindlinger Weg 10 montags von 19.30 bis 22 Uhr direkt bei den Helfern abgegeben werden. Außerdem steht vor der Wache ein Container für die gut erhaltenen Kleidungsstücke zur Verfügung.

## Probleme mit dem Tablet?

**EPPSTEIN (red)** – Der nächste Termin für die Sprechstunde der Digital-Lotsen ist am Mittwoch, 7. Februar, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99 (Sitzungssaal Erdgeschoss). Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwertun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet hier Hilfe an. Die Stadt Eppstein bittet darum, sich bei Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter ☎ 06198 305117 oder [julia.pretsch@epstein.de](mailto:julia.pretsch@epstein.de) anzumelden. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist.

## Gott und die Welt

**OBURSEL (red)** – Im Rahmen des Gesprächskreises „Gott und die Welt“ der Evangelischen Versöhnungsgemeinde wird am Montag, 5. Februar, um 19.30 Uhr Ulrike Kress in das diesjährige Weltgebetstagsland Palästina einführen und dabei die besondere Situation berücksichtigen. Die Veranstaltung findet im Gartenraum der Kirche (Weißkirchener Straße 62) statt.

## Fastnacht im SNH-Café-Treff

**HOFHEIM (red)** – Der Café-Treff der Hofheimer SeniorenNachbarschaftshilfe lädt zur diesjährigen Fastnachtsfeier am 8. Februar von 15 bis 17 Uhr im festlich geschmückten Schönbornsaal des Kellereigebäudes statt. Für gute Laune, Musik, Kaffee und Kuchen ist gesorgt und alle Gäste sind eingeladen, kostümiert zu erscheinen. Anmeldung bei Dietrich Brockmann unter ☎ 06192 966561. Kuchenspenden werden zudem dankend angenommen.

## Einschränkung im Service

**BAD SODEN (red)** – Das Bürgerbüro wird im Februar auf ein neues Programm umgestellt. Die Schulungsphase hat bereits begonnen und erstreckt sich bis einschließlich Dienstag, 13. Februar. Bis dahin ist das Bürgerbüro unter der Woche von 7 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet, es muss allerdings mit Einschränkungen und Wartezeiten gerechnet werden. Von Mittwoch, 14. Februar, bis einschließlich Samstag, 17. Februar, muss das Bürgerbüro geschlossen bleiben, da das alte Programm dann offline geht und die Datenmigration erfolgt.

## Wie wär's mit Volleyball?

**LIEDERBACH (red)** – Der Volleyball-Club Liederbach rührt derzeit fleißig die Werbetrommel für alle seine Mannschaften und Gruppen. Informationen für Interessierte gibt's bei Claudia van Bonn unter ☎ 06196 884770 oder per E-Mail an [vorstand@vc-liederbach.de](mailto:vorstand@vc-liederbach.de).



**Caroline Römer, Co-Teamleitung (r.), und Biggi Heinicke, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Niederhöchstädter Buchladen 7. Himmel** übergaben jetzt eine Spende von 667,33 Euro an Leiterin der Schwalbacher Tafel, Judith Grafe. Im Namen des gesamten Teams 7. Himmel bedankten sich die beiden bei allen Kundinnen und Kunden, die im Laden gespendet haben oder beim Weihnachtsmarkt die Leckereien für den guten Zweck gekauft haben. Durch solche Aktionen stärkt der Buchladen 7. Himmel die lokale Gemeinschaft. Auch jeder Einkauf vor Ort im Buchladen 7. Himmel trägt dazu bei, lokale Solidarität zu fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. In Zeiten, in denen lokale Unternehmen eine Schlüsselrolle für das soziale Gefüge spielen, setzt der Buchladen 7. Himmel ein Beispiel für verantwortungsbewusstes Handeln in der Gemeinschaft. Die Schwalbacher Tafel schätzt die großzügige Geste des Buchladens. „Wie Klasse, dass Sie in der Adventszeit wieder eine Aktion zugunsten der Schwalbacher Tafel durchgeführt haben. Vielen, vielen Dank dafür“, so Judith Grafe.

Foto: privat

## Gottesdienst für Liebende

**EPPSTEIN (red)** – Die evangelische Talkirchengemeinde bietet am Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr, in der Talkirche einen „Gottesdienst für Liebende“ an. Angesprochen wurden alle Ehepaare in der Gemeinde, die 2023 ein besonderes Ehejubiläum gefeiert oder geheiratet haben, aber auch alle anderen sind willkommen. Anmeldung möglich unter ☎ 06198 8533. Wer will, wird am Tag genannt und im Kreis am Altar gesegnet.

## Kostenloser Jahreskalender

**KÖNIGSTEIN (red)** – Der Königsteiner Highlight-Kalender liegt jetzt in der Kur- und Stadtinformation, im Rathaus, im Kurbad, in der Stadtbibliothek und in der Buchhandlung Millennium zur kostenlosen Mitnahme aus. Hier findet man die wichtigsten Königsteiner Termine: Fastnacht, Königsteiner Forum, Eventsommer, Burgfest, Weihnachtsmarkt und viele weitere feste Daten im Stadtleben.

### Medizin

### ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstregungen

# Was hilft bei Schmerzen vom langen Sitzen?

## So behandeln Sie Verspannungen und Schmerzen

**Ob am Schreibtisch im Homeoffice, auf der Couch oder im Auto: Wir verbringen immer mehr Zeit im Sitzen. Ergonomisch korrekte Haltung – oft Fehlanzeige! Die Über- und Fehlbelastung der Muskulatur führt dann schnell zu Verspannungen und Schmerzen. Die gute Nachricht: Das natürliche Rubaxx Schmerzgel (Apotheke, rezeptfrei) hilft vielen Betroffenen!**

Stundenlanges Sitzen mit gebücktem Rücken und hängenden Schultern führt schnell zu Verspannungen und einhergehenden Schmerzen. Hinzu kommt meist

Bewegungsmangel: Häufig fehlt die so wichtige und ausgleichende Bewegung im Alltag. Verspannungen und Schmerzen nehmen zu! Betroffene sehnen sich nach einer einfachen Hilfe gegen ihren täglichen Schmerz.

### Wirksam mit der Kraft der Natur

Um gegen die Schmerzen wirksam und schonend vorzugehen, haben Experten der Apotheken-Marke Rubaxx ein wirksames Schmerzgel entwickelt, das mit der Kraft der Natur wirkt. Rhus toxicodendron, der pflanzliche Arzneistoff in Rubaxx Schmerzgel, wirkt schmerzlindernd. Und das nicht nur bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstregungen. Dank der guten Verträglichkeit hilft das Rubaxx Schmerzgel sanft, aber wirkungsvoll. Einfach ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen auftragen.



„Rubaxx Schmerzgel schafft bei mir einen starken Schmerzurückgang und die Verspannungen am Nacken sind auch weg.“

Für Ihre Apotheke:

### Rubaxx Schmerzgel

(PZN 18709526)



[www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de)

Abbildungen Betroffenen nachempfunden

RUBAXX SCHMERZGEL, Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6, Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstregungen. [www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

## Kreative Handyfotos

**BAD SODEN (red)** – Mit welchen technischen Kniffen sich Handyfotos in richtige kleine Kunstwerke verwandeln lassen, zeigt Fotograf Oliver Schiebener am Samstag, 10. Februar, von 10 bis 11.30 Uhr Interessierten von 10 bis 15 Jahren in einem medienpädagogischen Workshop des Familienzentrums Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a. Dafür stellt er verschiedene Bearbeitungs- und Filtertechniken vor, die dann ganz praktisch beim Fotografieren und anschließenden Bearbeiten der Fotos ausprobiert werden. Auch die Risiken und Schattenseiten, die Fotofilter bei Internet-Plattformen wie Social Media mit sich führen, werden angesprochen. Der Spaß am kreativen Gestalten steht jedoch im Vordergrund. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur ein eigenes Smartphone und Spaß daran, der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Die Kursgebühr von 8 Euro kann bei Bedarf vom Förderverein „Leben gestalten“ bezuschusst werden. Anmeldung möglichst bis 2. Februar unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de).

## Müll wird gesammelt

**KELKHEIM (red)** – Zu einer Müll-Sammelaktion in Privatinitiative lädt Organisatorin Jana Reich für Samstag, 3. Februar, ein. Von 12 bis 14 Uhr soll die Grünanlage rund um den Bahnhof-Mitte von Unrat befreit werden. Greifzangen, Handschuhe, Müllsäcke und was sonst nötig ist, werden gestellt. Treffpunkt ist die Parkfläche in der Altkönigstraße. Infos unter ☎ 0163 5341491.

## Für Ferienspiele anmelden

**BAD HOMBURG (red)** – In der zweiten Osterferienwoche bietet die Stadt wieder Ferienspiele für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren an. Die Online-Anmeldung auf der Homepage der Stadt ([www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de)) ist am Mittwoch gestartet. Die Osterferienspiele finden vom 2. bis 12. April am Peter-Schall-Haus statt. Angeboten werden Spiele, Basteln und Toben, die Kosten belaufen sich auf 130 Euro. Weitere Informationen gibt es beim Fachdienst Kinder- und Jugendförderung unter ☎ 06172 100-5004 sowie auf der Homepage.

„Tisch und Teller“ kann vorerst geöffnet bleiben

# Galgenfrist für das Sozialkaufhaus

**FLÖRSHEIM (red)** – Im Oktober des vergangenen Jahres (wir berichteten) wurde ein Hilferuf seitens der Regionalen Diakonie Main-Taunus gestartet, da das Sozialkaufhaus „Tisch und Teller“ in Flörsheim jetzt im Frühjahr zu schließen drohte. Dieser Hilferuf hat kurzfristig nicht den erhofften Erfolg gebracht. Allerdings haben Gespräche mit dem Sozialdezernenten, Johannes Baron, und dem Amtsleiter des Kommunalen Jobcenters, Joachim Werle, stattgefunden. Diese ergaben, dass ein Unterstützungsangebot für langzeitarbeitslose Menschen zunächst für ein weiteres Jahr finanziert und eine institutionelle Förderung des Main-Taunus-Kreises bereitgestellt wird. So können die langzeitarbeitslosen Menschen, die bei „Tisch und Teller“ wieder in den Arbeitsmarkt zurückfinden sollen, weiter mit den entsprechenden Programmen unterstützt werden und zurzeit nicht vermittelbare Menschen motiviert, unterstützt und integriert werden. Zusätzlich dazu konnten seitens der Regionalen Diakonie interne Umstrukturierungen im Personalbereich des Sozialkaufhauses „Tisch und Teller“ vorgenommen werden, sodass zunächst bis März 2025 der Betrieb fortgesetzt werden kann. Damit ist vorübergehend gesichert, dass die vielen Stammkunden von „Tisch und Teller“ ein weiteres Jahr das vielfältige Warenangebot zum Einkaufen nutzen können. Es können weiter Sachspenden für das Sozialkaufhaus – im Sinne der Nachhaltigkeit – abgegeben werden, auch der Abholservice von gespendeten gebrauchten Möbeln besteht weiter sowie



Wie wird es nach März 2025 weitergehen? Diese Frage stellen sich Heike Rosa, Betriebsleiterin von „Tisch und Teller“ und Peggy Hoffmann, Leiterin der Regionalen Diakonie Main-Taunus, vor der Eingangstür des Sozialkaufhauses.

Foto: Regionale Diakonie Main-Taunus

der bekannte Reparaturservice der Fahrradwerkstatt. Aber was passiert im März 2025? Kooperationspartner, Stiftungen, Unternehmen und Spender aus der Region werden weiter händierend gesucht, die sich vorstellen können, „Tisch und Teller“ mit seinem Alleinstellungsmerkmal im Gebiet der Kirche Hessen und Nassau zu erhalten. Die Leiterin der Regionalen Diakonie Main-Taunus, Peggy Hoffmann, ist offen für Gespräche. Der über die Medien im Herbst 2023 veröffentlichte Hilferuf führte dazu, dass bemerkens-

wert viele Bürgerinnen und Bürger kleine Geldspenden abgaben und eine Initiative für eine Unterschriftenliste zum Erhalt der Institution ergriffen. Der enorm hohe Zuspruch, diese Institution nicht aufzugeben, zeigt einmal mehr, wie wichtig dieses Leuchtturmprojekt in der Region Main-Taunus ist. „Tisch und Teller“ ist eben mehr als ein Kaufhaus, in dem alle Menschen günstig einkaufen können, sondern es ist ein facettenreiches „gelebtes“ Sozialkaufhaus, das einmalig in der Region ist. Eine Schließung im März 2025 wäre fatal.

42. Zulu's Ball des AK Jazzclub und der Kulturkreis GmbH

## New Orleans in Schwalbach

**SCHWALBACH (red)** – Der 42. Zulu's Ball des AK Jazzclub und der Kulturkreis GmbH im Schwalbacher Bürgerhaus wird wieder ein ganz besonderes Ereignis für alle Jazzfreunde und das Jazz-Highlight zur Faschingszeit im Rhein-Main-Gebiet. Jazzer-Fasching pur ist in den Räumen des Bürgerhauses angesagt, das sich am Samstag, 3. Februar, von 19 bis 1 Uhr in eine Jazz-Hall à la New Orleans

verwandelt. Mit Top-Bands verschiedener Stilrichtungen und einem musikalischen Programm der Extraklasse kommen Jazz-, Blues- und Zydecofreunde voll und ganz auf ihre Kosten. Traditionell wird der Zulu's Ball bereits um 18.45 Uhr mit dem Einmarsch der Original Zulu's Brassband eröffnet und dann geht auf drei Bühnen mit insgesamt sechs Bands bzw. Solisten im stündlichen Wech-

sel die Post ab. Karten gibt es ab dem 27. Januar für 40 Euro in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH, in der Papiertruhe in Schwalbach, bei Schreibwaren Schlegel in Eschborn, bei der Kur- und Stadtinformation Königstein, bei Schreibwaren Sulikowski in Liederbach, im Ticket Snapper im MTZ in Sulzbach und in der Jahrhunderthalle sowie unter [www.ticket-regional.de/vorverkaufenstellen.php](http://www.ticket-regional.de/vorverkaufenstellen.php).

## Offene Sprechstunde

**OBERURSEL (red)** – Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 8. Februar, im Rathaus Oberursel, Erdgeschoss, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die darauffolgende offene Sprechstunde ist am 22. Februar. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstadter Straße 7, werktags erreichbar unter ☎ 06171 6240-20 oder per E-Mail: [Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de](mailto:Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de). In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter ☎ 06171 6240-0.

## Literaturkreis startet wieder

**TAUNUS (red)** – Das Familienzentrum Schatzinsel der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus lädt auch in diesem Jahr wieder zum beliebten „Literaturkreis“ ein. Dabei trifft sich eine Gruppe Literaturbegeisterter, um in gleichberechtigter Teilnehmerschaft ausgewählte Werke zu besprechen, Leseindrücke zu diskutieren und ihre Freude am Lesen zu teilen. Auf der Lektüreliste stehen Werke namhafter Autoren und Autorinnen wie Judith Herrmann, Daniel Kehlmann, Virginia Woolf und Arthur Schnitzler. Die Treffen finden am 22. Februar, 18. April, 20. Juni, 29. August, 10. Oktober und 28. November jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de).

## Bürgerreise nach Schlesien

**LIEDERBACH (red)** – Nach Schlesien führt eine Bürgerreise, die die Verwaltung im Sommer mit dem Busunternehmen Herbert Dietz aus Rodenbach anbietet. Geplant sind Besuche in den besonderen historischen Orten Breslau und Krakau, aber auch in Liederbachs Partnerstadt Pietrowice Wilkie. Die Reise ist vom 17. bis 22. Juni angedacht. Informationen bei Silke Schaller im Rathaus unter ☎ 069 30098-50.

## Austausch in Sylvie's Bar

**KRONBERG (red)** – Die Dienstleister und Freiberufler im Bund der Selbstständigen (BDS) treffen sich am Dienstag, 6. Februar, um sich auszutauschen. „Es gibt keine Tagesordnung, und jeder ist herzlich willkommen“, teilen sie mit. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr in „Sylvie's Café“ (Friedrich-Ebert-Straße 6 a). Anmeldung bis 5. Februar, 12 Uhr unter ☎ 06173 67729.

## DRK-Pflege hat Kapazitäten

**HOCHTAUNUS (red)** – Wer für sich, für Angehörige oder vertraute Personen in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf pflegerische Unterstützung sucht, kann mit dem DRK-Pflege- und Betreuungsdienst in Bad Homburg Kontakt aufnehmen. „Wir konnten glücklicherweise in den vergangenen Wochen neue Mitarbeitende gewinnen, wodurch wir neue Klienten aufnehmen können“, teilte Sebastian Fischer, Bereichsleiter der Sozialen Dienste, in einer Pressemitteilung des DRK Hochtaunus mit. Insbesondere Bedarfe der Körperpflege, Betreuung (wie beispielsweise gemeinsame Spaziergänge und Gespräche) und Hauswirtschaft können die DRK-Mitarbeiter bedienen. Wer noch einen Pflegedienst für die viertel- oder halbjährlich obligatorischen Pflegeberatungstermine sucht, kann sich ebenfalls an das DRK unter ☎ 06172 129523 oder per E-Mail an pflegedienst-verwaltung@drk-hochtaunus.de wenden.



Die Gewinner sind Emilio Dante Bellomo aus der Klasse 4b (Türmchen), Viivi Kahe aus der Klasse 3a (Schule), Jumanah Raouia aus der Klasse 2d (Altes Rathaus) und Alia Vetter aus der Klasse 1d (Bergkapelle). Dahinter von links: HWB-Geschäftsführer Norman Diehl, Schulleiterin Annika Sieper, Corinna Firlé (HWB, Leiterin Soziales Management), Janine Poths und Haluk Kaya (HWB, Soziales Management). Foto: HWB

### 1. HWB-Schülermalwettbewerb an der Pestalozzi-Schule

# Wohnen und Leben in Hofheim

**HOFHEIM (red)** – Die Bergkapelle, das Alte Rathaus, die Pestalozzi-Schule und das historische „Türmchen“ – das sind die Gewinner-Motive des 1. HWB-Schülermalwettbewerbs an der Pestalozzi-Schule. Die Hofheim Wohnungsbau GmbH (HWB) veranstaltet den Wettbewerb nach dem Vorbild aus Langenhain, wo Kinder der Wilhelm-Busch-Schule bereits zum siebten Mal teilgenommen haben. Auch die Bilder in der Kernstadt werden im Großformat an prominenter Stelle hängen: Sie werden künftig im Wechsel die Fassade des Neubaus des Stadtteiltreffs Nord an

der Homburger Straße schmücken. Die Gewinner sind Emilio Dante Bellomo der Klasse 4b (Türmchen), Viivi Kahe der Klasse 3a (Schule), Jumanah Raouia der Klasse 2d (Altes Rathaus) und Alia Vetter der Klasse 1d (Bergkapelle). „Wir sind begeistert vom Enthusiasmus, mit dem die Kinder hier bei der Premiere unseres Malwettbewerbs dabei waren. Sie waren mit Spaß bei der Sache und wir freuen uns nun noch mehr auf die Fertigstellung des Neubaus des Stadtteiltreffs, wo die bunten Kunstwerke von vielen gesehen werden“, so HWB-Geschäftsführer Nor-

man Diehl als Sprecher der Geschäftsführung bei der Preisverleihung in der Schulturnhalle. Gemeinsam mit dem HWB-Team hatte er für die Gewinner ein kleines Geschenk und für den Förderverein der Schule eine 300-Euro-Spende im Gepäck. Die Bilder werden beginnend mit der älteren Klassenstufe im Wechsel aufgehängt, sobald der Bau des Stadtteiltreffs abgeschlossen ist. So haben alle Kinder noch während ihrer Grundschulzeit Gelegenheit, ihr Bild an der Fassade zu bewundern. „Wir freuen uns sehr über die Idee zu diesem Mal-

wettbewerb“, sagt Janine Poths. „Es waren so viele schöne Bilder, dass uns die Auswahl schwergefallen ist. Wir wollen nun weitere Bilder im Schulgebäude aufhängen, damit sie zu Geltung kommen können.“ Für die HWB ist es nicht der erste Malwettbewerb. Bereits seit 2006 findet alle zwei Jahre ein Malwettbewerb in Langenhain unter dem Motto „Wohnen und Leben in Langenhain“ an der Wilhelm-Busch-Schule statt. Diese Bilder sind an der Hausfassade des HWB-Gebäudes an der Oranienstraße am Ortseingang von Langenhain zu bewundern.

## Umwelt-Erlebnispark

**HOFHEIM (red)** – Das Konzept, in Form eines „Umwelt-Erlebnisparks“ mit Attraktionen wie Escape Rooms, Kletterpfaden oder Minigolfanlagen kreativ auf drängende Umweltthemen aufmerksam zu machen, ist die Kernmission des Hofheimer Umweltbildungsvereins Youtopia. Vom 9. bis 11. Mai wird zum dritten Mal in Form eines Camps für Kinder und Jugendliche ein solcher Erlebnispark gebaut. Die Anmeldung ist ab sofort über die Vereinswebseite youtopia-hofheim.de möglich. Das Angebot richtet sich an Kinder von 9 bis 14 Jahren. Die Teilnahme kostet 60 Euro pro Kind und ist auf 20 Personen beschränkt.

### Grüne starten bei der Suche nach neuen Straßennamen eigenen Anlauf

# Jetzt Vorschläge machen

**SCHWALBACH (red)** – Das Stadtparlament hat mit breiter Mehrheit in seiner Sitzung am 19. Oktober 2023 beschlossen, dass Straßen nicht nach Personen benannt sein sollen, die einen faschistisch oder antisemitisch geprägten Lebenslauf haben. Nach intensiver Analyse und Diskussion hat sich das Parlament entschlossen, folgenden drei historischen Personen die Ehre einer eigenen Straße zu entziehen: Hans Bernhard Reichow, Julius Brecht und Rudolf Dietz. Die nach diesen Personen benannten Straßen und Wege sollen laut Beschluss einen neuen

Namen erhalten. Die Grünen hatten daher im Oktober 2023 vorgeschlagen, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern nach neuen Straßennamen zu suchen, teilt Thomas Nordmeyer für die Schwalbacher Grünen mit. Diesen Vorschlag hat die Koalition aus SPD und CDU jedoch abgelehnt. Nun starten die Grünen einen eigenen Anlauf, die Bürger einzubinden. Wer einen Vorschlag hat, kann diesen bis zum 15. Februar per E-Mail an strassen@gruene-schwalbach.de oder per Postkarte an Grüne Schwalbach, Taunusstraße 20, 65824 Schwalbach schicken

oder dort einwerfen. Die Organisatoren bitten, zu dem Namensvorschlag eine kurze Begründung zu schreiben. Das Ergebnis wollen die Grünen an einem Infostand am Freitag, 16. Februar, von 15 Uhr an am Marktplatz vorstellen, mit Interessierten diskutieren und schließlich ins Parlament einbringen. Der ehemals nach Reichow benannte Weg ist bereits wieder zum Mittelweg umbenannt. Gesucht werden also neue Namen für die bisherige Julius-Brecht-Straße und den bisherigen Rudolf-Dietz-Weg, so die Grünen.

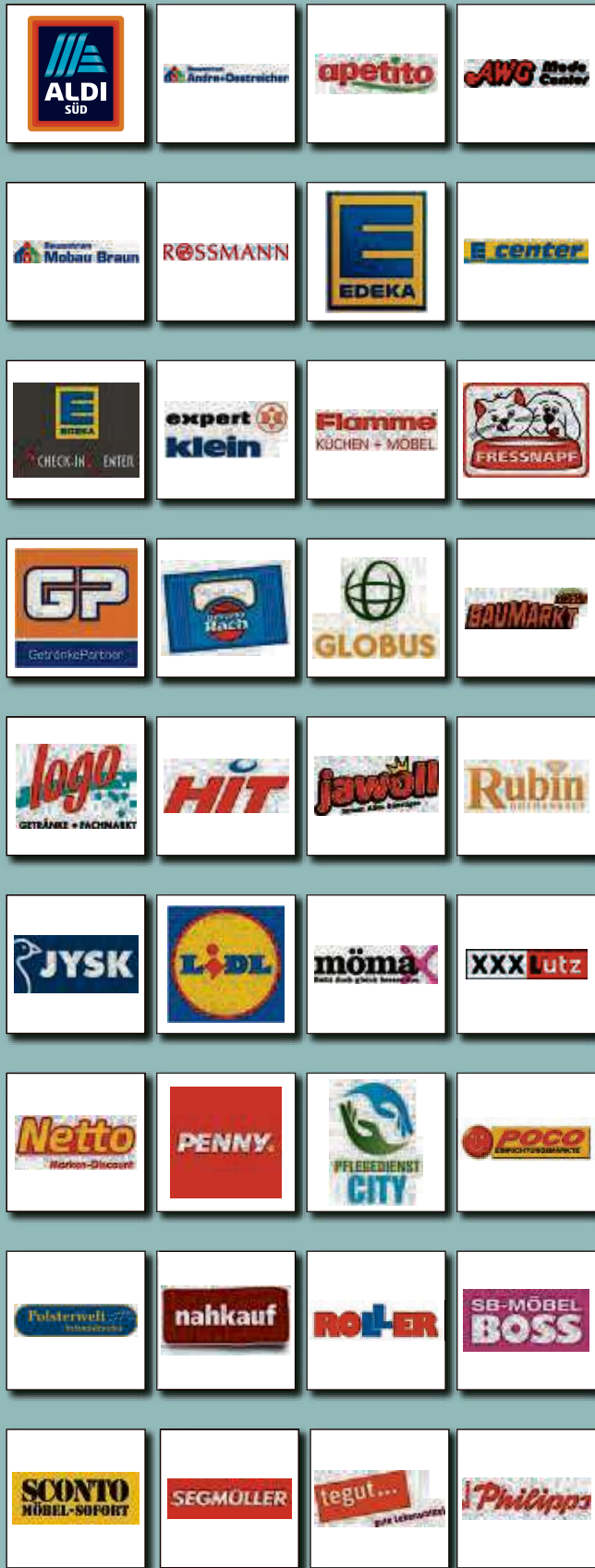
## Basar für Babykleidung

**HOFHEIM (red)** – Im Gemeindezentrum von St. Georg in Marxheim, Solmsstraße 5, gibt es wieder einen Basar für Baby- und Kinderkleidung bis Größe 152, Spielsachen, Kinderfahrzeuge aller Art, Autositze, Kinderwagen, Babyartikel, Umstandskleidung und vieles mehr. Der Verkauf findet am 23. Februar von 16 bis 18 Uhr und am 24. Februar von 9.30 bis 12 Uhr statt. Der Vorverkauf für Schwangere und Mütter mit Neugeborenen beginnt jeweils eine Stunde früher. Wer etwas verkaufen möchte, sollte sich rechtzeitig bei den Organisatoren melden: Die Nummernvergabe erfolgt per Mail an basar.marxheim@yahoo.de.

# TAUNUS WOCHENBLICK

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



# TAUNUS WOCHENBLICK Ja, bitte!!

## Illegaler Müll am Mönchswald

**KÖNIGSTEIN (red)** – Wie der Stadtverwaltung gemeldet wurde, wurde in der Nacht vom 21. auf den 22. Januar illegal ein Gefrierschrank auf dem Parkplatz „Am Mönchswald“ entsorgt. Da sich in dem Gefrierschrank Lebensmittel befinden, gestaltet sich die Entsorgung schwierig, da der Gefrierschrank nicht einfach über die normale Elektroschrottabholung entsorgt werden kann. Am 24. Januar wurde nun auch Glaswolle dort illegal entsorgt. Da es sich bei Glaswolle um Sondermüll handelt und bei der Entsorgung auf Sicherheitsvorschriften geachtet werden muss, muss nun ein spezieller Entsorger beauftragt werden. Die Stadt bittet um Hinweise unter ☎ 06174 202777.



Illegale Müllentsorgung am Parkplatz Am Mönchswald

## Thomas Weck gestorben

**KELKHEIM/GLASHÜTTEN (red)** – Thomas Weck, 20 Jahre lang für den Brandschutz zuständige Dezernent in Kelkheim und nur knapp gescheiterter ehemaliger Glashüttener Bürgermeisterkandidat, ist im Alter von 66 Jahren nach längerer Krankheit gestorben. Weck engagierte sich ehrenamtlich stark, unter anderem in der CDU. Beruflich prägte er als Leiter der Gesellschaft am Ruppertshainer Zaubenberg die Entwicklung dieses prägnanten Standorts und rief dort mit Mitstreitern einen Förderverein für Kunst und Kultur ins Leben. In einem dreiköpfigen Bewerberfeld lag er bei der Bürgermeisterwahl 2014 in Glashütten im ersten Durchgang knapp vorne, ohne die absolute Mehrheit zu erzielen. Aus der Stichwahl am 12. Oktober 2014 ging Brigitte Bannenberger als Siegerin hervor. Wecks Kontrahentin holte 62,72 Prozent der abgegebenen Stimmen, während er auf lediglich 37,28 Prozent kam.

Zuwendungsbescheid des

## Hochqualifizierte

**HOCHTAUNUS (red)** – Die Freude an diesem Termin war Landrat Ulrich Krebs deutlich anzusehen. Ohnehin gab es an diesem Tag rund um die Bergrettungsstation des DRK Landesverbands Hessen, Bergwacht Hessen, Bereitschaft Großer Feldberg, so die offizielle Bezeichnung, nur strahlende Gesichter.

Kein Wunder: Schließlich hatte der Landrat einen Zuwendungsbescheid des Kreises über 75.000 Euro mitgebracht, den er an die Bergwacht übergab.

Mit diesem Betrag unterstützt der Hochtaunuskreis die dringend notwendige Renovierung der Bergrettungsstation auf dem Großen Feldberg. „Der Feldberg ist der touristische Hotspot der Region“, betonte der Landrat. Gerade an Wochenenden herrsche auf dem Gipfelplateau und den Taunuswanderwegen Hochbetrieb. Dabei komme es leider immer wieder zu Unfällen. „Wir sind daher froh, dass wir hier eine hochqualifizierte Rettungsgruppe haben, die im Bedarfsfälle schnell vor Ort ist und kompetent Erste Hilfe leisten kann.“ Daher sei es richtig und wichtig, diese ehrenamtlichen Kräfte, die so viel für die Allgemeinheit leisten, nach besten Kräften zu unterstützen. Jörg Werner, Stellvertretender Bereitschaftsleiter der Bereitschaft Großer Feldberg, bedankte sich



Trafen sich vor der Bergrettungsstation Dr. Volker Lischke und Norbert Ries (v.

für die Zuwendung und betonte die Dringlichkeit der anstehenden Renovierungsarbeiten. Das Gebäude sei Ende der 50er Jahre errichtet und in den 80er Jahren renoviert worden. Nun sei eine Modernisierung dringend notwendig. „Die Sanitäreinrichtungen stammen noch aus den 80er Jahren, der

Sicherheit

## Kompetente Anspr

**SCHWALBACH (red)** – Die Schwalbacher Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren, kurz Sfs, haben Verstärkung erhalten: Peter Feddersen und Jan Welzenbach haben ein zweitägiges Seminar des Präventionsrates des Main-Taunus-Kreises absolviert und ergänzen nun als zertifizierte Sicher-

heitsberater das Sfs-Team in Schwalbach am Taunus. Sie fungieren ehrenamtlich als kompetente Ansprechpartner für Seniorinnen und unterstützen auf kommunaler Ebene die polizeiliche Präventionsarbeit.

Um die Aktionen für dieses Jahr zu planen, trafen sie sich mit den



Wolfgang Hansen, Peter Feddersen, Jan Welzenbach und Monika Schwarz unterstützen die polizeiliche Präventionsarbeit.



# Kreises für die Renovierung der Bergrettungsstation Rettungstruppe



...: Fabiola Bollinger, Jens Werner, Landrat Ulrich Krebs, Jürgen Windecker, Prof. (1.)  
Foto: Hochtäunuskreis

Vorbau ist marode und eine Relais-Station für den Katastrophenschutz muss eingerichtet werden“, listete er auf. Die 75.000 Euro des Kreises werden allerdings nicht ausreichen, um alle Kosten zu decken. Die Mitglieder der Bergwacht wollen daher selbst bei der Renovierung

anpacken und vieles in Eigenleistung machen. „Wir haben bereits Vorgespräche geführt. Der Zeitplan steht. Jetzt, wo ein Großteil der Finanzierung sichergestellt ist, können wir loslegen“, sagte Werner. Wenn alles klappt, könnten bereits im Herbst die Arbeiten abgeschlossen sein.

# Sicherheitsberater für Senioren trafen sich zur Jahresplanung Schwalmbacher Partner

langjährig erfahrenen Sicherheitsberatern Monika Schwarz und Wolfgang Hansen. Die beiden sind bereits seit 2016 als Sicherheitsberater aktiv, machen bei unterschiedlichen Anlässen auf mögliche Gefahrensituationen aufmerksam, versuchen Hemmschwellen und Ängste gegenüber der Polizei abzubauen und bei älteren Menschen das Sicherheitsgefühl zu stärken. Ordnungsdezernent Thomas Milkowitsch freut sich sehr über die Verstärkung des ehrenamtlich tätigen Teams: „Ich halte die Sicherheitsberater für Senioren für sehr wichtig in der heutigen Zeit und hoffe, dass von ihrem Gesprächsangebot reger Gebrauch gemacht wird. Alle älteren Schwalmbacherinnen und Schwalmbacher lade

ich dazu ein, von dieser Beratung auf Augenhöhe regen Gebrauch zu machen. Die Sicherheitsberater können Tipps geben, Hilfestellung leisten und zur Beseitigung vieler Unsicherheiten beitragen.“ Neben den bewährten Aktionen mit einem Informationsstand auf dem Freitagsmarkt und beim Internationalen Marktplatzzfest werden die Berater in den auffälligen blauen Westen in diesem Jahr auch bei vielen anderen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Altstadtfest unterwegs sein. „So sind wir sichtbar und können ohne lange Wartezeit oder Terminabsprache einfach angesprochen werden oder Hilfe anbieten“, meint Jan Welzenbach dazu. Die Koordinatorin dieses Projektes bei der Stadtverwaltung, Stefanie Wiedel, betont die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit der Sicherheitsberater für Senioren, die nah an den Menschen sind und kompetent über Betrugsmaschen aufklären und vor ihnen warnen.

# Schluss mit Weihnachten

HATTERSHEIM (red) – Anfang dieser Woche wurde dann doch die Weihnachtsbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet abgeschaltet. Knapp drei Wochen nach dem ursprünglich von den Hattersheimer Stadtwerken bei der Syna angemeldeten Termin. Grund für die Verzögerung war eine Funktionsstörung im Online-Portal der Syna. Dadurch wurde die entsprechende Meldung der Stadtwerke zur Abschaltung der Beleuchtung nicht korrekt an die zuständige Stelle innerhalb der Syna übermittelt.

Die dadurch entstandenen Stromkosten werden von der Syna selbst getragen, für die Stadt und somit für die Steuerzahler entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

# Geteilter Wochenmarkt

FRIEDRICHSDORF (red) – Wegen der grundhaften Sanierung der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße (Hausnummer 9 bis Landgrafenplatz) ist der Wochenmarkt seit Mittwoch für voraussichtlich drei Monate zweigeteilt. Es verbleiben die Marktstände Höhe Café Central bis Obst Kraft auf dem Landgrafenplatz. Die übrigen Marktstände werden auf den hinteren Teil des Goers-Parkplatzes verlegt. Durch das Gängelchen (vor der Bäckerei Moos) sind die Marktstände auch trotz Aufteilung auf zwei Standorte weiterhin gut zu Fuß erreichbar. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Teilverlegung einige Parkplätze im hinteren Teil des Goers-Parkplatzes zu den Marktzeiten, mittwochs und samstags von 6 bis 14 Uhr, nicht genutzt werden können.

# Doch keine Mutprobe

BAD HOMBURG (red) – Nachdem die Polizei wie berichtet im Falle des 18-Jährigen, der auf eine S-Bahn geklettert war und durch einen Stromschlag lebensgefährliche Verletzungen erlitten hatte, von einer Mutprobe ausgegangen war, haben die weiteren Ermittlungen, unter anderem durch Zeugenvernehmungen bestätigt, „dass sich der alkoholisierte 18-jährige Mann aus freien Stücken der Gefahr aussetzte und nicht hierzu motiviert wurde“, teilten die Ermittler mit.

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

**TANK - MÄNGELBEHEBUNG**

JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem / teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M. · Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 oder 38 01 04 97  
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de  
Oberursel 06171/7 43 35 · Wiesbaden 06122/50 45 88 · Mainz 06131/67 28 30 · Heusenstamm 06104/2019

Meine Küche macht mir wieder Spaß.

lokal  
bequem  
nachhaltig  
kompetent  
zuverlässig  
umweltschonend

**PORTAS®** Türen. Küchen. Treppen. Fenster.  
Wir verschönern Dein Zuhause!

GANZ SCHÖN RENOVIERT.

☎ 0 60 74 - 40 41 27  
✉ info@portas.de

**ÜBERDACHUNGEN  
BALKONGELÄNDER  
ZAUN** Rostfrei - Aluminium

**HAKU** ein Leben lang  
Aluminium Zäune und mehr  
**06104-75012**  
Sellgenstädter Str. 14  
63179 Obertshausen  
www.haku-gmbh.de  
Info@haku-gmbh.de

**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG**

**DRAHT WEISSBÄCKER**

ZÄUNE · GITTER · TORE

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61  
Internet: www.draht-weissbaecker.de  
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

**eurONATUR** STIFTUNG  
Naturschutz ohne Grenzen

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther  
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17  
sabine.guenther@euronatur.org  
www.euronatur.org

**VERANSTALTUNGEN**

Das müssen Sie erleben!

**200**  
Stimmen Mass Choir  
mit stimmungsvollen Gospelstars aus USA, GB & Afrika

**GOSPEL** Konzert  
16. Mär. '24, 20 Uhr, hr-Sendesaal Frankfurt

Tickets: 069 902839 86 www.ADticket.de und an allen bekannten VVK-Stellen

## Arbeiten haben begonnen

**BAD SODEN (red)** – Als vorbereitende Maßnahme des bevorstehenden barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle am Bahnhofsvorplatz war es erforderlich, die noch verbliebenen, ausgedünnten Bäumchen und die Hecke vor dem Gebäude Marktplatz 42–44 zu entfernen. Zwar ist der Start der Bauarbeiten erst für Ende März geplant, jedoch musste diese Maßnahme aufgrund des Beginns der Vogelbrutzeit am 1. März vorzogen werden.

Im Zuge des Umbaus werden die Inseln der Bushaltestellen in eine etwas andere Form gebracht, damit die Busse besser wenden können. Weiterhin wird ein Busbordstein eingebaut, der später höhengleich mit dem Ein- oder Ausstieg der Niederflerbusse ist. Um sehbehinderten Menschen eine bessere Orientierung zu ermöglichen, werden die taktilen Leitelemente ausgetauscht, für in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen werden sogenannte Nullabsenkungen vorgesehen. Nach Abschluss der voraussichtlich dreimonatigen Baumaßnahme werden neue Bäume gepflanzt und zwei weitere, bereits fehlende Bäume, werden ersetzt. Pflanzzeit ist im Spätherbst oder Frühling.

## Sperrung rund um Ostern

**SULZBACH (red)** – In der Zeit rund um Ostern muss die Bahnstraße wegen Kanalbauarbeiten für bis zu sechs Wochen gesperrt werden. Der Grund für die Sperrung: In der Bahnstraße sind zwei Abwasserkanäle verbaut. Der kleinere von beiden Kanälen ist im Bereich der Bahnlinie defekt.

Franz Walz, der Leiter des Fachbereichs Planen, Bauen, Liegenschaften, erläutert: „Da Kanalarbeiten im Bereich von Bahnlinien aufwendig und damit teuer sind, legen wir beide Kanäle oberhalb der Bahnlinie zusammen. Hierfür muss ein großes Schachtbauwerk als Fertigteil eingebaut werden.“ Noch steht der Liefertermin nicht fest.

## Nächtliche Arbeiten

**TAUNUS (red)** – Noch bis zum 8. Februar wird auf der Bahnstrecke Königstein–Höchst in der Nacht gearbeitet. Gesperrt ist jeweils von 21.30 Uhr bis 4.15 Uhr.

**BAD SODEN (red)** – Fahrradfahren und kurze Wege sind für die Mobilität in der Stadt von großer Bedeutung. Aber während der Einkäufe oder vor dem Umsteigen in den Bus muss das Fahrrad noch sicher und nah angeschlossen werden. Die Stadtverwaltung hat mit Unterstützung des Vereins „Wir für Bad Soden“ 13 Fahrradbügel erworben und an zentralen Plätzen installiert. Bürgermeister Dr. Frank Blasch und der Vorsitzende des Vereins „Wir für Bad Soden“, Markus Schweizer, haben auf den Fahrradbügeln jetzt die ersten Schilder befestigt, die auf die Förderung durch den Verein hinweisen.

„Wir freuen uns immer, wenn wir sinnvolle Projekte in der Stadt unterstützen können“, sagte Markus Schweizer.

Sechs Fahrradbügel haben städtische Mitarbeiter am oberen Zugang zum Alten Kurpark gegenüber der Eisdielen aufgestellt, vier am unteren Eingang am Uhrtürmchen und drei am Eingang zum Quellenpark gegenüber der Evangelischen Kirche. Die robusten Metallständer ermöglichen, den Drahtesel beispielsweise mit einem Schloss an Rahmen und Bügel

### Innerörtliche Umleitung

Aufgrund der Aufstellung eines Krans muss die Straße Am Königsberg in **Eppstein** in Höhe Haus Nummer 57 am 5. Februar zwischen 9 Uhr und 15 Uhr voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

### Fertigarage wird geliefert

Aufgrund der Lieferung einer Fertigarage am 6. Februar muss die Straße Auf dem Wingersberg in **Eppstein** ab Haus Nummer 15 von 7 Uhr bis 10 Uhr voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist nicht möglich.

### Bauarbeiten

Im Zuge von Bauarbeiten wird es erforderlich, die Straße Unterer Thalerfeldweg in **Kronberg** in Höhe Haus Nr. 3 an folgenden Tagen zu sperren: 6. und 7. Februar von 8 bis 17 Uhr für Erdarbeiten, 13. Februar von 9 bis 14 Uhr für Betonarbeiten der Bodenplatte, 22. Februar von 9 bis 14 Uhr für Betonarbeiten der Außenwände und 4. März von 9 bis 14 Uhr für Betonarbeiten der Decke. Anlieger können jeweils von beiden Seiten bis zur Sperrung anfahren.

### Tiefbauarbeiten

Aufgrund von notwendigen Tiefbauarbeiten für die Herstellung von Hausanschlussleitun-

Fahrradbügel fördern die Mobilität in der Stadt

# Teil des Mobilitätskonzepts



Bürgermeister Dr. Frank Blasch und der Vorsitzende des Vereins „Wir für Bad Soden“, Markus Schweizer (r.)

Foto: Stadt Bad Soden

anzuketten und so vor dem Entwenden zu schützen.

Gemeinsam haben die Standorte ihre zentrale Lage, die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das schnelle Erreichen von Geschäften und Einrichtungen. Die neu installierten Fahrradbügel ergänzen die bereits vorhandenen Standorte unter anderem im Parkhaus am Bahnhof und an den City-Arkaden

an der Königsteiner Straße. Bereits seit einiger Zeit wird die Zahl der Abstellanlagen schrittweise erhöht, und es ist vorgesehen, zusätzliche Angebote für Zweiradnutzer zu schaffen. Der Ausbau der öffentlichen Radabstellanlagen ist im Stadtentwicklungskonzept festgelegt und ist eines der zehn Startprojekte des mit großer Bürgerbeteiligung erstellten Mobilitätskonzepts.



gen für das Neubaugrundstück Europaring 1a in **Schwalbach** muss die Zufahrtsstraße in das gesamte Wohngebiet in Höhe der Baustelle ab dem 5. Februar für voraussichtlich eine Woche voll gesperrt werden.

Während der Bauzeit müssen die Zu- und Abfahrt über die Straße Am Sulzbacher Pfad erfolgen.

### Einbahnregelung

Wegen der Reparatur des teilweise unterspülten Gehweges wird die Friedrich-Ebert-Straße in **Hattersheim** bis voraussichtlich Freitag, 16. Februar, erneut ab der Bad Sodener Straße bis zur Hausnummer 37 halbseitig gesperrt. Aufgrund der Winterpause der Baufirma war die Sperrung zeitweise aufgehoben. Wie gehabt ist dort eine Einbahnstraßenregelung in Richtung der Grundschule vorgesehen. Die Umleitung wird ausgeschildert, die Zu-

fahrt zu den Parkplätzen ist gewährleistet.

### Neubau wird errichtet

Noch bis zum 29. März gelten die Vollsperrung in der Vorderen Schlossgasse sowie die eingerichteten Halteverbote im Burgweg in **Königstein**. Hier wird ein Neubau errichtet und dazu ein Kran aufgestellt.

### Straßenausbaubau

Am 15. Januar begann der Straßenausbaubau in der Lise-Meitner-Straße im **Oberurseler** Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“. Zwischen der Karl-Hermann-Flach-Straße und der Willy-Brandt-Straße werden Grünflächen, Gehwege, Parkplätze, ein Regionalradweg und Fahrbahnen fertiggestellt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich sechs Monate. Mit Einschränkungen muss in diesem Zeitraum gerechnet werden.

### Tempo-30-Regelung

In der Vilbeler Straße in **Bad Homburg-Ober-Erlenbach** wird zwischen der Einmündung Am Hühnerstein und der Zuwegung zu der Holzbrücke über den Erlenbach eine Tempo-30-Regelung eingeführt. Die Geschwindigkeitsreduzierung gilt von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 17 Uhr.

## Fahrradboxen digitalisiert

**STEINBACH (red)** – Am Steinbacher S-Bahnhof wurden die 12 Fahrradboxen mit E-Ladestationen umgerüstet und digitalisiert. Damit können sie digital gebucht, geöffnet und verschlossen werden. Die Vermietung erfolgt mit der CONNECT-ready-App. Diese ist für iOS und Android Geräte im jeweiligen App-Store verfügbar. Die Vermietung ist zu folgenden Tarifen möglich: monatlich für 10 Euro, wöchentlich für 3,50 Euro, täglich für 2 Euro oder stündlich für 0,50 Euro.

## Hunde besser an die Leine

**HATTERSHEIM (red)** – Aus gutem Grund weist die Stadtverwaltung darauf hin, Hunde im Außenbereich nicht unkontrolliert frei laufen zu lassen. Seit dem vergangenen Sommer sind schließlich im Stadtgebiet acht Fälle gemeldet worden, in denen Wildtiere durch Hunde verletzt oder gar getötet wurden. Die Stadt erinnert daran, dass Besitzer generell beim Gassigehen ihre vierbeinigen Freunde nicht aus den Augen lassen sollten. Sobald freilaufende Hunde nicht mehr im Zugriffsbereich der Hundeführerin oder des Hundeführers sind, kann Anzeige erstattet werden, Jagdwilderei wird sogar als Straftat geahndet. Sollte ein Hund Wild aufscheuchen oder hetzen und im schlimmsten Fall sogar fangen und verletzen, entsteht für Hundehalterinnen und Hundehalter ein Bußgeld in Höhe von mehreren tausend Euro. Weiterhin können Hunde, die ein Tier töten, als gefährliche Hunde eingestuft werden. Diese Regelungen gelten ganzjährig, also auch außerhalb der Anleinpfllicht vom 1. April bis 15. Juli.

## Lagerplatz wird eingerichtet

**KRONBERG (red)** – Eine Teilfläche des ehemaligen Tennensportplatzes auf dem ehemaligen Sportplatz Altkönigstraße wird bis Ende Dezember als Nutzungsfläche für den Vertragspartner der Jahresarbeiten Straßenunterhaltung, die Firma Peter Gross Infrastruktur GmbH & Co. KG, bereitgestellt. Neben der Aufstellung eines Bürocontainers der Bauleitung ist die Fläche als Lagerfläche für Material, kleinere Mengen unbelasteten Erdaushubs sowie als Abstellfläche für Maschinen und Fahrzeuge vorgesehen.

Frankfurter Kinderarzt Dr. Vitor Gatinho ist mit Büchern, Podcast, App und Instagram erfolgreich

# Der Kids-Doc bespielt alle Kanäle

FRANKFURT (iz) – Ursprünglich war es gar nicht sein Plan, Medizin zu studieren. „Ich wollte mich in Mainz in Publizistik eintragen, damals war der NC aber so hoch, dass ich es nicht geschafft habe. In Medizin hatte ich mich eingetragen mit einem Durchschnitt von 1,6 und dem Hintergedanken, später zu switchen“, erzählt Dr. Vitor Gatinho. Im Nachhinein ist er froh, dass er Kinderarzt geworden ist. „Ich liebe das Medizinische, den Umgang mit den Kindern, das macht einfach Spaß.“

Inzwischen ist der 41-Jährige aber auf sämtlichen Kanälen erfolgreich und doch ein wenig in Publizistik angekommen. Er vereint diese mit der Medizin.

Begonnen hat es 2020 während der Pandemie mit dem Instagram-Profil kids.doc.de. Ein bis zwei Videos pro Tag zu verschiedenen Themen rund um Kind und Medizin lädt er während der Pandemiezeit hoch. Inzwischen sind es zeitbedingt nicht mehr ganz so viele Beiträge. „Ich lade regelmäßig Storys hoch und Fragerunden für Eltern“, sagt Gatinho. Das Konzept kommt an: 657.000 Follower folgen seinem Profil.

Mehr im Spaß antwortete der Kinderarzt-Influencer auf eine Frage, dass er sein Gesicht gerne einmal im Buchladen sehen will. Mehrere Verlage werden auf ihn aufmerksam. 2022 kommt sein erstes Buch in den Handel. „Wenn der Rotz läuft und der Pups drückt“ war innerhalb von zwei Tagen ausverkauft. Der Spiegel-Bestseller richtet sich an Eltern, die Kinder vom Babyalter bis zu drei Jahren haben. Beantwortet werden Fragen rund ums Essen, Schlafen und Verhalten. „Mir ist in der Praxis, Instagram und privat aufgefallen, dass Eltern bei jeder Phase in der Entwicklung der Kinder immer die gleichen



Dr. Vitor Gatinho arbeitet als Kinderarzt, hat mehrere Bücher geschrieben, betreibt einen Podcast, begeistert auf Instagram und geht auch noch auf Tour.

Foto: Ingrid Zöllner

Fragen stellen. Rund 500 werden im Buch beantwortet“, berichtet der gebürtige Höchstler. „Es gibt schon Eltern, die das Buch zum Signieren mit in die Praxis nehmen“, sagt Gatinho, der in einer Griesheimer Praxis als Kinderarzt angestellt ist. Durch die vielen Projekte arbeitet er nur noch Teilzeit.

An das erste Werk schließt sich sein zweites Buch an „Wenn die Laus juckt und der Zahn wackelt“, das gerade in den Druck gegangen ist. Es soll Ende März, Anfang April in den Buchhandel kommen. „Darin werden Themen für Eltern mit Kindern von vier bis zwölf Jahren behandelt, wie der Gang in die Schule, wie klärt man sein Kind auf, was ist ADHS, Pubertät und mehr“, erzählt der dreifache Familienvater, der zudem einmal pro Woche einen Podcast veröffentlicht. „Es ist wie ein Handbuch, das unter anderem gegen Mythen kämpft.“

Das ist aber noch lange nicht alles. Gerade hat er mit Co-Autorin und Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Hilal Virit das Kinderbuch „Das

bunte Gefühlswirrwarr“ veröffentlicht. „Für Kinder ab Vorschulalter ist es ein spannendes Buch, für Eltern eher ein Arbeitsbuch“, verrät er mit einem Augenzwinkern.

„Es geht um eine Gruppe von vier Freunden, die in die Schule gehen. Der Hauptdarsteller macht in der Geschichte verschiedene Situationen durch. Über eine Smartwatch können sie Hilfe rufen, sodass ich oder meine Kollegin als Hologramm auftauchen und wir verschiedene Strategien erläutern können“, erzählt Gatinho. Für die Eltern gibt es zudem einen QR-Code, über den sie „Anleitungen“ für verschiedene Situationen herunterladen und anwenden können.

Kostenpflichtig herunterladen kann man auch die App Kids-Doc, die – ähnlich wie die Bücher – Eltern Hilfestellungen in verschiedenen Lebensphasen der Kinder geben soll. Für 4,99 Euro pro Monat beziehungsweise als Angebot für 24 Euro im Jahr verspricht der 41-Jährige praxisbezogene Tipps und Tricks, eine gezielte Suchfunktion sowie ein Handbuch mit Inhalten zu

den häufigsten Kinderkrankheiten. Für die ersten Lebensjahre gibt es einen wöchentlichen Begleiter mit Informationen zu Entwicklungsschritten.

Und als wäre das nicht genug, geht der Kinderarzt gemeinsam mit seinem Podcast-Kollegen Gerrit Rüsken mit „Vorsicht, ansteckend“ auf Tour durch Deutschland. In Stuttgart, München, Frankfurt und Hamburg tritt er auf, Karten gibt es nur noch für München am 15. März.

„Das schaffe ich nur, weil meine Frau Alexandra mir den Rücken freihält“, gibt der Frankfurter unumwunden zu. Bei all der Arbeit nimmt er sich aber Zeit für seine Familie. So trifft man ihn etwa mit seiner Tochter beim Kinderturnen oder mit seinem mittleren Sohn beim Breakdance. „Für Hobbys habe ich keine Zeit. Ich mache allerdings jeden Morgen Yoga, um die Gelenke geschmeidig zu halten“, erzählt der Doc, der ein kleines Laster hat, auch wenn man es ihm nicht ansieht: „Ich gehe gerne essen, ich liebe gutes Essen“, sagt er und lacht.

## Café Auszeit als offener Treff

HATTERSHEIM (red) – Die Seniorenberatungsstelle Altmünstermühle bietet eine Gelegenheit zum Austausch für pflegende Angehörige. Das „Café Auszeit“ startet am 14. Februar als offener Treff von 15.30 bis 17 Uhr im Café der Altmünstermühle. Danach findet es monatlich jeden zweiten Mittwochnachmittag statt.

## Schöffe wird gesucht

KRONBERG (red) – Im Ortsgericht Kronberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position eines ehrenamtlich tätigen Ortsgerichtsschöffen neu zu besetzen. Informationen zu Aufgaben, Voraussetzungen und weiterem sind auch unter [www.ortsgericht.de](http://www.ortsgericht.de) im Internet abrufbar. Grundsätzlich sind Kenntnisse und Verständnis aus dem Bereich des Bau- und Architekturwesens wünschenswert, da unter anderem regelmäßig Grundstücksschätzungen vorgenommen werden. Ausgeschlossen vom Bewerberkreis sind Personen, die ihren Wohnsitz nicht im Stadtteil Kronberg haben und die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben sowie als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen sind. Interessierte können sich bis zum 9. Februar beim Magistrat der Stadt, Fachreferat Steuerungsunterstützung, unter ☎ 06173 1113 oder per E-Mail an [l.teichmann@kronberg.de](mailto:l.teichmann@kronberg.de) melden.

## „Zusammen Wachsen“

MAIN-TAUNUS (red) – Aufgrund zurückgehender Mitgliederzahlen und damit sich verringender Kirchensteuermittel, die sich auch auf die personellen Möglichkeiten auswirken, sollen die Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum enger zusammenarbeiten, um Ressourcen zu sparen. So bilden die Kirchengemeinden Sulzbach, Bad Soden, Neuenhain und Liederbach einen so genannten Nachbarschaftsraum.

Sichtbar wird dies bei einem gemeinsamen Gottesdienst der vier Kirchengemeinden unter dem Motto „Zusammen Wachsen“ am Sonntag, 4. Februar, um 10 Uhr in der Sulzbacher evangelischen Kirche.

Nach dem Gottesdienst ist ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus am Platz an der Linde geplant.

## 24. Poetry Slam in Flörsheim

# Wortakrobatik im Keller

FLÖRSHEIM (red) – Freunde feinsten Wortakrobatik und Sprachkunst kommen am Freitag, 16. Februar, im Flörsheimer Keller (Hauptstraße 43) wieder auf ihre Kosten. Dann lädt die Stadt ab 20 Uhr zum bereits 24. Poetry Slam in Flörsheim ein. Mit von der Par-

tie sind an dem Abend die Poetry Slammer Gax und Zapp Urban aus Frankfurt am Main, Artem Zolotarov aus Mainz, Stevo aus Gießen, Patrick Breitenbach aus Bad Soden-Salmünster sowie Bernard Hoffmeister aus Düsseldorf. Moderiert wird der Poetry Slam von Benedict

Hegemann, der ein Jubiläum feiern darf: Hegemann geht in sein nunmehr zehntes Jahr als Moderator des Poetry Slam Flörsheim.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Karten sind über [www.adticket.de](http://www.adticket.de) erhältlich,

hierbei fallen zusätzliche Gebühren an. Einen Vorverkauf gibt es auch im Stadtbüro (Rathausplatz 3), erreichbar unter ☎ 06145 955-110 oder per E-Mail an [stadtbuero@floersheim-main.de](mailto:stadtbuero@floersheim-main.de). Für Schüler und Studenten gibt es Ermäßigungen. Einlass ist ab 19 Uhr.

Erdschütterung	Ein-siedler, Klausner	Erbauer des Sueskanals † 1894			Land im Wasser	alte Münze		franz. Departement-hptst.		Frauenname	um eine Frau werben		jüdischer Schriftgelehrter		Fremdwortteil: Stein		altes, abgemergertes Pferd		unglaubliche Erzählung	norweg. Schriftsteller † 1906		Wassertiefenmesser
					Flüssigkeitsbehälter						Wiederbelebung (Med.)											
südlicher Nebenfluss der Donau					Schnittwaren im Handel						einheimisches Wildtier		narkotisiert									Braunalgen
ein Verkehrszeichen		chemisches Element						Salzgebäck		Schlag					hin und ...				heimliches Gericht		Teil des Bestecks	
					marok. Atlantik-hafenstadt		wahllos								Schalentier		weicher griech. Schafskäse					
eilige Anrufung Gottes b. Gefahr		Autor von „1984“		ein Farbton					süd-deutsch: Hausflur				Körper		zum König machen							Abk.: Erdschoss
									franz. Betonungszeichen		Ausbildungszeit						Wasserschöpfstelle					
zirka, annähernd	Flugschrift			Normzahl beim Golf			Nonnenkloster auf Kreta	Getreideanbaufläche						med.: Ohrenentzündung		Werkzeug z. Behauen von Holz						Karteikartenkennzeichen
				Verdauungsenzym	liturgisches Trinkgefäß						Vorname Cromwells		Kellner						Spielkartfarbe			
Ansage auf Kontra (Skat)			Monitorbildpunkt					Handbuch (engl.)		Fruchtträger												rus-sisches Parlament
					ital. Tresterbranntwein		Mühlenprodukt						Wo-durch? Womit?			Güterab-schreibung (Abk.)		größter dt. Sportverband (Abk.)				
Schmetterling		veraltet: Irrtum, Versehen		Gewährleistung									mongolischer Nomade		Telefonat							Abk.: laut
Industrierzeugnis	Fluss durch Bad Tölz						Sprengstoff (Abk.)			Ackerfrucht			Unterstützung						Vorname von Filmstar Gibson			
								Frauenkurzname	Gattung (lat.)													
					deutscher Schau-spieler (Mario)		Rätsellöser						46. Prä-sident der USA (Joe)		Erfinder des Lauftrads							
Himmelskörper	gefloch-tener Behälter	dt.-franz. TV-Sen-der		Früh-lings-monat					griech. Muse der Ge-schichte		deutscher Geheim-dienst (Abk.)											
nord-amerikanischer Staat							Maß in der Fern-melde-technik	diploma-tischer Bote														
				Abk.: Utah (USA)		Kondolenz									Kreis-berechnungs-zahl							
früh. schwed. Tennisprofi (Björn)			Wahl-zettel-kasten					so weit, so lange			griech. Vorsilbe: bei, da-neben											
Idealsituation									Tristesse													

Auflösung des Rätsels

S	I	N	D	E	O	T	L	F	L	S	E	B	E	R									
L	E	I	H	I	L	F	E	L	M	E	L												
I	E	P	I																				
A	V	A	R	S	I																		
K	L	A	D	A	K																		
N	B	R	I	L	P	A	R	I	L														
N	R	N	P	R	A	T	E	R															
F	A	B	R	I	K	A	T																
L	E	I	H	I	L	F	E	L															
K	L	P	A	R	A	T	I	E															
F	A	L	T	E	R																		
E	V																						
R	E	P	I	X	E	L																	
E	T	W	A	D	K	E	L	C	H														
L	L	P	A	R	Z	A	C	K	E	R													
M	E	G																					
S	T	O	S	S	G	E	B	E	T														
N	E	N																					
N	E	N																					
N	E	N																					
A	M	P	E	L																			
F	E	L																					
T																							
E	S	E	L																				
R	I	S																					
E	B	E	R	E	S	T	E																
B	E	B	E	N																			
K	A	N	N	E																			
L																							

## Ballett für Erwachsene

**OBERURSEL (red)** – Geht nicht, gibt's nicht: Auch im Erwachsenenalter kann man noch (oder wieder) mit Ballett beginnen. Möglich ist dies in einem Kurs der vhs Hochtaunus, in dem auch ältere Ballett-Elevinnen und -Eleven die ersten Schritte und Grundlagen des klassischen Tanzes kennenlernen. Mit Freude an der Bewegung trägt der Unterricht auch zur Stärkung der Muskulatur und einer guten Haltung bei. Die 20 Unterrichtsstunden – Start: 9. Februar – finden immer freitags von 19 bis 20 Uhr im vhs Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel statt. Die Teilnahme kostet 175 Euro. Infos unter ☎ 06171 5848-0 oder [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de).



Endlich ist es so weit – die neuen Kids-Kurse im Frühjahrs- und Sommerprogramm des Eschborn K. starten und bieten neue spannende Angebote vom Töpferkurs für Kinder ab 8 Jahren über neue Nähworkshops und einen Ferienkurs in Mixed Media für 9- bis 13-Jährige oder ein Kurs in Luftakrobatik. Außerdem locken ein Kreativ-Workshop für Klein und Groß und für die Bewegungshungrigen einen Akrobatik-Workshop für Kinder und Eltern. Zum Schluss sei noch der Adultismus-Workshop erwähnt. Anmeldungen und Information unter <https://eschborn-k.de> oder mittwochs von 11 bis 15 Uhr unter ☎ 0619648800.



**KAPRAUN**  
*Gräbmale aus Meisterhand*

- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen

☎ 06026 - 47 11  
 info@stein-kapraun.de

## 10% Frühbesteller-Rabatt

Bestellen Sie jetzt und wir liefern die Grabanlage noch vor Ostern\* **Aktionszeitraum 03.02.-10.02.2024**  
 \*bezieht sich auf Neu-Anlagen, Lieferung ausgenommen bei schlechten Wetterverhältnissen, hoher Auftragslage oder sonstigen Lieferschwierigkeiten.

[www.stein-kapraun.de](http://www.stein-kapraun.de)

Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

### STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams bieten wir ab sofort

#### eine attraktive Nebentätigkeit

bei der Frankfurter Neuen Presse und ihren Regionalausgaben. Sie können auf Menschen zugehen, sind kommunikativ, haben eine freundliche Ausstrahlung und besitzen einen Führerschein sowie einen PKW? Perfekt!

Wir bieten Ihnen nach einer kurzen Einarbeitungszeit eine interessante Tätigkeit, bei der Sie Spaß haben und dabei noch gutes Geld verdienen. Ideal für Hausfrauen/Hausmänner und jung gebliebene Rentner.

Es besteht die Möglichkeit zur Arbeit im geringfügigen Bereich oder auch zur freien Mitarbeit.

Ihr Ansprechpartner: Heiko Knissel,  
 Tel.: 0176/ 64348655, [bewerbungen@fnp.de](mailto:bewerbungen@fnp.de)



*Das Rezept für gute Gesundheit*

Die Klinik Königstein der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB) ist eine hochmoderne AHB- und Reha-Fachklinik für Herz- und Gefäßkrankheiten, Orthopädie, Stoffwechsel und Diabetes. Sie verfügt über 184 Betten und behandelt pro Jahr rund 3.600 Patienten. Sie ist zertifiziert nach ISO 9001:2015 und DEGEMED 6.0.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n Mitarbeiter (m/w/d) als

## Servicekraft für unseren Patientenspeisesaal

in Vollzeit, Teilzeit oder auf 538 € Basis

#### Ihre Tätigkeit:

- die freundliche Bedienung und Unterstützung unserer Patienten und Gäste
- Auf- und Abbau des Buffets
- Reinigungsarbeiten

#### Ihr Profil:

- Praxiserfahrung als Servicekraft in der Gastronomie oder Gemeinschaftsverpflegung ist wünschenswert aber nicht zwingend notwendig
- gepflegtes Auftreten, Freundlichkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

#### Unser Angebot:

- ein freundliches Arbeitsklima in einem geschmackvollen Ambiente
- eine gründliche Einarbeitung
- ein sicherer Arbeitsplatz in einer renommierten, attraktiven Klinik mit modernster Ausstattung
- Möglichkeit zur Nutzung von Schwimmbad, Wellnessbereich und Fitnessstudio
- betriebliche Altersversorgung und 30 Tage Urlaub im Jahr

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Frau Bastian:

Klinik Königstein der KVB  
 Sodener Str. 43 | 61462 Königstein  
[bewerbungen@kvb-klinik.de](mailto:bewerbungen@kvb-klinik.de)  
[www.kvb-klinik.de](http://www.kvb-klinik.de)



### STELLENANGEBOTE



Foto: PantheMedia Arne Trautmann

**WIR SUCHEN FÜR 2024**

# Auszubildende zum Medienkaufmann

(m/w/d)

digital & print

#### Wir sind:

- Traditionsreicher und erfolgreicher Herausgeber von Tageszeitungen, Anzeigenzeitungen und digitalen Medien
- Teil eines der führenden Medienhäuser Deutschlands
- Innovativer Neugestalter der Medien- und Werbemärkte

#### Wir bieten Dir:

- Vielseitiges Portfolio rund um Print und digitale Medien
- Du bist mittendrin in allen entscheidenden Bereichen eines Medienunternehmens
- Schwerpunkt Vermarktung
- Einblick in die Redaktion
- IT-Einblicke, Herstellung, Rechnungswesen, Marketing, Messen & Events
- Abwechslung und anspruchsvolle Ausbildung
- Zusammen legen wir den Grundstein für Deine erfolgreiche Zukunft

#### Das erwarten wir von Dir:

Wir freuen uns auf engagierte, aufgeschlossene Azubis mit Power und Eigeninitiative. Du hast großes Interesse an der Medienwelt sowie dem Vertrieb und Verkauf von Produkten. Eine gute Ausdrucksweise sowohl mündlich als auch schriftlich zeichnen Dich aus und Du beherrschst den Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln. Dann bist Du bei uns genau richtig!

#### Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung unter [bewerbungen@op-online.de](mailto:bewerbungen@op-online.de)



MEDIENGRUPPE OFFENBACH-POST | Waldstraße 226 | 63071 Offenbach

# Mit vollem Durchblick auf Jobsuche



**localjob.de**  
 Das regionale Jobportal





# BEST-PREIS-LEISTUNGS-GARANTIE

in Eschborn, Frankfurt & Dreieich



... von Anfang an!



**Bundle Baby-Safe 5Z2 inkl. Flex Base 5Z**  
für Babys ab Geburt bis ca. 15 Monate (ca. 40 - 85 cm), praktische Drehfunktion mit der i-Size FLEX BASE 5Z, Ergo Recline-Funktion und weitere Extras für mehr Komfort und Sicherheit

Nur erhältlich in den Standardfarben



-20%

UVP 549.80  
**459.-\***



**Bundle Pebble 360 Pro Essential inkl. Familyfix 360 Pro**  
i-Size Babyschale für Kinder ab Geburt bis ca. 15 Monate (ca. 40 bis 87 cm), mit FamilyFix Base 360 Pro mit Slide-Tech™ & 360°-Drehfunktion, flache Liegeposition für ergonomischen Liegekomfort



versch. Farben



-15%

UVP 569.98  
**479.-\***

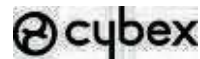


**Vinca 2in1 Oyster mit i-Level inkl. i-Base LX Eclipse**  
Set bestehend aus Gestell, Sportsitz, Babywanne, Babyschale und Base, 2in1 Kombi-Kinderwagen - geeignet ab Geburt bis ca. 5 Jahre (22 kg), 3-fach verstellbarer Neigungswinkel der Schale - Liegen, Ruhen, Sitzen



-12%

UVP 749.95  
**666.-\***



**SET Priam Sepia Black inkl. Wanne, Sportsitz & Gestell Rosegold**  
4-in-1-Reisesystem, Allradfederung, leichter Aluminium-Rahmen, Einhand-Faltmechanismus, flaches und platzsparendes Falmaß, einzigartiges Einhand-Gurtsystem, XXL-Einkaufskorb



-21%

UVP 1499.85  
**1179.-\***



BIS ZU

**-70% REDUZIERT**



Jetzt entdecken!

Online & über 100 Fachmärkte - auch in deiner Nähe!  
BabyOne Frankfurt GmbH, Filiale Eschborn, Ginnheimer Straße 15, 65760 Eschborn  
BabyOne Frankfurt GmbH, Filiale Frankfurt-Ostend, Hanauer Landstraße 11-13, 60314 Frankfurt am Main • BabyOne Frankfurt GmbH, Frankfurter Straße 151, 63303 Dreieich-Sprendlingen • [babyone.de](http://babyone.de)

\*Preisangaben in EUR inkl. gesetzl. MwSt. Gültig bis zum 10.02.24 bei BabyOne in Eschborn, Frankfurt-Ostend und Dreieich. Nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers